

Wussten Sie schon, dass ...

trotz aller Unkenrufe die große Mehrheit der Deutschen der Industrie für die weitere Entwicklung und die Zukunft des Landes große Bedeutung beimisst. 64 % der gesamten Bevölkerung halten eine starke Industrie für „sehr wichtig“, weitere 33 % für „wichtig“. Dies zumindest sind die Ergebnisse einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach. Danach ist die Identifikation der Deutschen mit den Leistungen der Industrie besonders ausgeprägt, so dass denn auch die Bewertung des Wirtschaftsstandortes Deutschland durch die Bevölkerung heute ungleich positiver als noch Mitte dieses Jahrzehnts ausfällt. Die überwiegende Mehrheit der Deutschen ist danach optimistisch, dass ihr Land sich als attraktiver Wirtschaftsstandort halten und künftig sogar noch an Bedeutung gewinnen wird.

Neues EU-Internetportal für grenzüberschreitend tätige Unternehmen

Das neue Internetportal „Europa für Sie – Unternehmen“ der EU-Kommission hält Informationen für Unternehmen bereit, die in anderen EU-Mitgliedsstaaten tätig werden bzw. Geschäfte machen möchten. Unter anderem wird über Themen wie Registrierung von Unternehmen, Genehmigung, Steuerrecht und Arbeitsrecht informiert. Darüber hinaus bietet das Portal einen di-

rekten Zugang zu elektronischen Behördendiensten der EU-Mitgliedsstaaten, wie z. B. dem MwSt.-Erstattungsverfahren und Verwaltungsverfahren. Das Portal wurde in Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedsstaaten entwickelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Europa für Sie](#).

Unternehmensnachfolge - aktuelle BMWI-Broschüre erschienen

Die Übernahme eines bestehenden Unternehmens kann eine gute Alternative zu einer Neugründung darstellen. Allerdings werden hierbei besondere Anforderungen an den Gründer gestellt. Wichtige Voraussetzung ist auch der übergabefähige Zustand des Unternehmens.

Die aktualisierte Broschüre des Bundeswirtschaftsministeriums "Unternehmensnachfolge – Die optimale Planung" bietet vielseitige Hinweise für Nachfolger und Übergeber und weist auf typische Fallstricke hin. Dabei wird die Unternehmensnachfolge sowohl aus der Sicht des Übergebenden als auch aus Sicht des Übernehmenden betrachtet. Es wird ein Überblick

für die Vorbereitung und die Durchführung von erfolgreichen Übergaben gegeben. Inhalte sind u. a.:

- Das richtige Unternehmen: Gesucht und gefunden
- Frühzeitig an die Nachfolge denken
- Gemeinsam die Übergabe umsetzen
- Konflikte erkennen und klären
- Das Unternehmen bleibt in der Familie
- Der Wert des Unternehmens
- Finanzamt rechnet mit: Steuern und Nachfolge

Die neue Broschüre können Sie kostenfrei über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Tel. 04141 8006-0, [Mail](#)) anfordern.

Anuga – Land fördert Teilnahme

Das Land Niedersachsen fördert die Teilnahme an einem niedersächsischen Gemeinschaftsstand auf der Anuga in Köln. Die Anuga ist die wichtigste Food & Beverage-Messe der Welt. Nur sie führt die gesamte globale Ernährungswirtschaft an einem Ort zusammen - mit 10 Fachmessen unter einem Dach. So wird jede Branche trennscharf fokussiert. Gleichzeitig erge-

ben sich einzigartige Synergien. Zusätzlich greift die Messe alle wichtigen Trends und Themen der Zukunft auf.

Ansprechpartner ist die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V., Hannover, Tel. 0511 34879 – 0, Email info@mg-niedersachsen.de.

Neue Energieeinsparverordnung bringt Änderungen

Im März hat die Bundesregierung die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) beschlossen. Die neue Verordnung wird zum Herbst 2009 in Kraft treten. Unter anderem werden damit Gebäude gegenüber der alten Regelung aus dem Jahre 2007 um durchschnittlich 30 % sparsamer im Energiebedarf sein müssen. Insbesondere abgezielt wird bei Wohn- oder Nichtwohngebäuden sowie bei der

Modernisierung von Altbauten auf die Effizienzsteigerung bei der Gebäudehülle. Weitere Regelungen betreffen die Außerbetriebnahme von Nachtstromspeicherheizungen sowie Regelungen zur Verbesserung des Vollzugs der Verordnung. Eine Übersicht können Unternehmen beziehen über die Wirtschaftsförderung des Landkreises Stade (Tel. 04141 8006-0 o. [Mail](mailto:info@wf-stade.de)).

Niedersachsen bietet Beteiligungskapital für expandierende Unternehmen

Unternehmen, die in Niedersachsen für ihr Wachstum Kapital suchen, unterstützt ab sofort NBeteiligung. Unter diesem Namen hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bei der NBank zwei Beteiligungsfonds aufgelegt. Aus ihnen erhalten kleine und mittlere Unternehmen 250.000 bis 1,5 Millionen Euro als stille Beteiligung für Investitionen in den Markt, die Produktion oder Produktpalette. Möglich sind auch offene Beteiligungen bis zu einer Gesamthöhe von 200.000 Euro. Insgesamt können Unternehmen maximal 2,5 Millionen Euro erhalten. Über die Wachstumsfinanzierungen hinaus sind

Beteiligungen an jungen Unternehmen denkbar.

Die Investments verfolgen keinen Branchenfokus: Investiert wird, wo ein Businessplan mit nachvollziehbaren Produktions-, Rentabilitäts- und Absatzplanungen ein nachhaltiges Wachstum erwarten lässt. Die Beteiligungen sollen die Kapitalbasis für dieses Wachstum stärken. Die Laufzeit beträgt zwischen 7 und 10 Jahren. Die Zinssätze orientieren sich am Kapitalmarkt. Sie berücksichtigen individuell die Risikoklassifizierung und die Bonität der Unternehmen.

Weitere Informationen zu "NBeteiligung"

finden Sie unter [NBeteiligung](#).

Zukunftscheck: Neue Software zur Unternehmensanalyse

Mittelständische Unternehmen können ab sofort die Software „Zukunftscheck Mittelstand“ nutzen, um ihre Kommunikation mit Banken bei der Kreditvergabe zu erleichtern. Der „Zukunftscheck Mittelstand“ ist ein Instrument, mit dem Unternehmen ihr Geschäftsmodell darstellen und bewerten können. Auch immaterielle Unterneh-

menswerte, wie Beziehungen zu Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten, Patente und Innovationen, die bislang bei der Kreditvergabe nur unzureichend berücksichtigt wurden, werden im „Zukunftscheck Mittelstand“ mit einbezogen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zukunftscheck](#).

Logistikweiterbildung mit EU-Geldern

Die Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH in Stade startet im Mai d. J. ein zweijähriges Projekt „Qualifizierungsnetzwerk Logistik“, das von der NBank mit EU-Mitteln gefördert wird. Über das Projekt, das auch vom Gesamtverband Verkehrsgewerbe unterstützt wird, erhalten Unternehmen Informationen über Seminare und Qualifizierungen, die in ihrer Region stattfinden. Bei Bedarf erhalten sie darüber hinaus Beratungsleistungen im Bereich der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter. Über das Projekt werden kostengünstige Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Aufgrund der mit EU-Geldern finanzierten Seminare fällt pro Person ein geringerer

Eigenanteil je Seminartag an. Die Qualifizierungen richten sich hierbei konkret am Bedarf der Unternehmen aus, die in einem persönlichen Gespräch erfasst werden.

Das „Qualifizierungsnetzwerk Logistik“ will durch die Vernetzung der Weiterbildungsaktivitäten einen Beitrag leisten, damit sich Unternehmen auf zukünftige Entwicklungen in der Region einzustellen können. Interessierte können sich direkt wenden an die AWL Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH, Kerstin Cugier und Rainer Jordan, Tel. 04141 776 – 291, Email info@awl-akademie.de.

Demografischer Wandel: Handwerk stärker betroffen

Die starke Alterung der deutschen Bevölkerung bis zum Jahr 2020 sowie der Rückgang der Einwohnerzahl in einigen Regionen beeinflussen nicht nur die Absatzmärkte, sondern dezimieren auch das Arbeitskräfteangebot in Deutschland. Hiervon sind insbesondere Handwerksunternehmen betroffen, weil sie vornehmlich Produkte

und Dienstleistungen für Privatpersonen und Haushalte im Inland anbieten. Aber auch im Bereich Personal werden die Handwerksbetriebe vor große Herausforderungen gestellt. Bereits heute können im Handwerk nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden. Die demografische Entwicklung wird die Nachwuchsproblematik

noch deutlich verschärfen. Weitere Informationen zur Studie des Instituts für Mit-

telstandsforschung erhalten Sie unter [IfM Bonn](#).

Seminarangebot in der Region

„Was machen erfolgreiche Unternehmen anders als andere?“, Ort: Gründungs- und Innovationszentrum Stade, 08.

Juni 2009, Referentin: Marion Lange, ML-Impulse, Tel. 04141 776-0, Email info@mail-gis.de

Sie suchen weitere Seminare und Workshops zu den Bereichen EDV, Recht oder auch Unternehmensführung? Angebote aus der Region finden Sie unter [Seminarkalender](#).

Messen

- **Control – Int. Fachmesse für Qualitätssicherung**, 5.-8. Mai 2009, Stuttgart, www.control-messe.de
- **Achema – Int. Ausstellungskongress für Chem. Technik, Umweltschutz und Biotechnologie**, 11.-15. Mai 2009, Frankfurt/Main, www.achema.de
- **Transport Logistic**, 12.-15. Mai 2009, München, www.transportlogistic.de
- **Intersolar – Int. Fachmesse und Kongress für Solartechnik**, 27.-29. Mai 2009, München, www.intersolar.de
- **Gewerbeschau Horneburg**, 6.-7. Juni 2009, Horneburg, www.foerderverein-horneburg.de
- **Int. Messe u. Kongress für Komponenten, Systeme und Anwendungen**

- der optischen Technologien**, 15.-18. Juni 2009, München, www.world-of-photonics.net
- **Techtextil mit Material Vision – Int. Messe für Techn. Textilien u. Vliesstoffe**, 16.-18. Juni 2009, Frankfurt, www.techtextil.com
- **Fachmesse für Direkt- u. Dialogmarketing**, 24.-25. Juni 2009, Nürnberg, www.mailingtage.de

Weitere Informationen zu den aufgeführten Terminen erhalten Sie über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Telefon 04141 8006-0, [Mail](#)). Informationen zu weiteren Messen innerhalb und außerhalb der Region Stade finden Sie auch unter [Messekalender](#).